Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 3 (1894)

Nachwort: Schlussbetrachtung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlussbetrachtung.

Die gute Sache der Erhaltung schweizerischer Altertümer erhielt 1894 kräftige Förderung durch die Einweihung des historischen Museums in der Barfüsserkirche zu Basel im Frühling, und die Eröffnung des neuen bernischen historischen Museums im Spätherbst. Für das Landesmuseum selbst wird das Berichtsjahr denkwürdig bleiben wegen einer Reihe hervorragender Erwerbungen vaterländischer Altertümer im In- und Auslande, welche alle Zweifel zu beseitigen geeignet sind, dass es nicht schon bei seiner Eröffnung eine der Eidgenossenschaft würdige Sammlung werde aufweisen können. Die gegen Ende des Jahres in Berlin und Leipzig gemachten, in den Zeitungen vielfach besprochenen Einkäufe kommen auf die Rechnung von 1895 und werden mit dieser zur Behandlung gelangen. Der berüchtigt gewordene, sogenannte „Ciboriumhandel“ von Baden, der beim Jahresschluss noch nicht erledigt war, wird in dem nächsten Berichte eine aktengemässe Darstellung erfahren. Die Museumsleitung hält es für richtig, in unserm demokratischen Lande in der öffentlichen Berichterstattung weiter zu gehen, als es anderswo üblich ist. Das Landesmuseum soll auf der breitesten Basis des allgemeinen Vertrauens aufgebaut werden; aus diesem Grunde fühlen sich die Museumsbehörden der schweizerischen Presse zu besonderem Danke verpflichtet, welche durch die der neuen Bundesanstalt während des Berichtsjahres geschenkte Aufmerksamkeit viel dazu beigetragen hat, das Interesse an ihr in alle Kreise des Schweizervolkes hinauszutragen.